

Ämtliche Bekanntmachung.

Auf Grund des § 160 Absatz 2 der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 und des § 12 Absatz 3 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 20. Dezember 1912 zur Ausführung der Reichsversicherungsordnung (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 552) werden die

1912 zur Ausführung der Reichsversicherungsordnung (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 552) werden die

Ortspreise

für den Bezirk des Versicherungsamtes der Amtshauptmannschaft Baugen für die Zeit vom 1. Januar 1922 ab bis zur nächsten Festsetzung neu festgelegt wie folgt:

1. Für land- und forstwirtschaftliche Betriebsbeamte und Arbeiter:

Table with columns: Klasse der Betriebsbeamten oder Facharbeiter, Wohnung, Kolle Verpflegung, Feuerung, Beleuchtung, Teilweise Verpflegung für eine Person, Nutzungswert des Grundstücks, Deputate, Viehhaltung zur freien Verfügung.

Sind die Werte der Deputate in der aus dem jeweilig gültigen Tarifvertrag ersichtlichen Höhe festzusetzen. Die Krankenkassen des Bezirkes werden angewiesen, diese neuen Sätze vom vorgenannten Tage ab bei der Berechnung des Tagesentgelts für die versicherungspflichtigen Kassenmitglieder zwecks Einteilung derselben in die einzelnen Lohnklassen zu Grunde zu legen.

Verwaltungsamt der Amtshauptmannschaft Baugen

Schuld und Sühne.

Roman von Hedwig Courths-Mahler, (Nachdruck verboten.)

„Romana! — Romana!“ Wie ein Schrei brach ihr Name aus seiner Brust. Sie lächelte zu ihm auf — vergebend — hingebungsvoll. Da rief er sie in seine Arme. „Romana!“ rief er nochmals und sah voll leidenschaftlicher Zärtlichkeit in ihre Augen.

Endlich machte sich die Prinzessin von ihm frei. „Ich glaube, Harald, wir sind schon Stundenlang hier am Waldquell.“ „Und trinken Seeligkeit, Liebste. War es dir zuviel?“ „D — nein! Aber ich muß nach Hause. Man sorgt sich wohl schon um mich.“

trösten könne. Aber als ich diesem Gedanken neulich die gegenüber Ausdruck gab, sagte sie mir mit Bestimmtheit, daß ihr Hans nie mehr als ein Bruder sein könnte. Wahrscheinlich hat Jutta Hans wieder einmal über Marias Verlust gestört und ihn zu beruhigen versucht, als dein Bruder sie zusammen im Parke sah. Herbert hat sich da eine ganz trübe Meinung gebildet. Wenn es das ist, was deinen Bruder bedrückt, dann kannst du ihn von seinem Kummer befreien.“

„Das trugst du mit dir herum?“ „Ja, auf meinem Herzen. Sieh, hier, ein winziger Tropfen Blut. Ich wollte dir dies Tuch auf deine Stirnwunde legen. Aber da fiel mir ein, daß ich Verbandzeug hatte. So kam nur ein einziger kleiner Blutstropfen an das Tuch. Aber es war ein Tropfen deines Blutes, Romana. Und ich trug ihn mit meinem Lächeln auf dem Herzen. Mit diesem Zauber habe ich dich gebunden.“